

Leitung:
Prof. Mag. Hermann Wallner
Auf der Schmelz 6

"Doppelklicken, um Vereinslogo einzufügen"

A-1150 Wien
www.bsapa.at

info@wien.diesportakademie.at



Österreichische Lehrwarte- und Instruktorausbildung

Abteilungsvorstand:
Mag. Norbert Meisterr

Sekretariat:
Susanne Göber

Telefon:
+43 1 4277 279 40

Fax:

E-Mail:
Susanne.goeber@bspa.at

20.12.2016

Instruktor Snowboard Freestyle

Freestyle

Ausbildungsleitung

Mag. Norbert Meister (BSA) norbert.meister@bspa.at
Daniela Hinterhölzl-Widi, MA (ÖSV) dhinterhoelzl@oesv.at

Fachverband

ÖSV

Ausbildungsziel

Die Instruktorausbildung Freestyle qualifiziert Personen im benannten Verband für folgende Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten:

➤ Snowboard-Freestyle Instruktor im Sinne dieser Verordnung ist eine nach den folgenden Bestimmungen ausgebildete und qualifizierte Person, die befähigt ist, unter Einbeziehung des in der Gesamtausbildung erworbenen Wissens und Könnens, einen entsprechenden Übungsbetrieb im Snowboard-Freestylesport im Nachwuchsbereich pädagogisch-methodisch wirkungsvoll zu führen und auszuwerten und den Übungsbetrieb für den Leistungssport vorbereiten kann. Instruktorinnen und InstruktorInnen begreifen die Mitverantwortung für die Persönlichkeitsentwicklung der ihnen anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

➤ Instruktorinnen und InstruktorInnen können exakte Bewegungskorrekturen geben, die Bauweise eines Snowparks bzw. der Schanzenanlagen richtig einschätzen und die Verantwortung zur Durchführung eines sicheren Trainings übernehmen.

➤ Instruktorinnen und InstruktorInnen können die Betreuung der Sportler bei Wettkämpfen übernehmen

Dazu werden folgende fächerübergreifende Learning Outcomes (Lernziele) in der Instruktorausbildung angestrebt:

Der/die TeilnehmerIn kann:

- Der Schneesportinstructor Snowboard oder Freestyle ist in der Lage die Gruppe selbständig, sicher, leistungsorientiert und zielorientiert zu leiten. Dies macht er nach den Richtlinien des Österreichischen Snowboard Lehrplans und der nationalen Wettkampfbestimmungen.

Zielgruppe

Vereine / Snowboard – Freestyle

Ausbildungsaufbau

Basics Freestyle und Spezialübungen

Ausbildungstermine

28.04. – 30.04.2017 BSFZ Hintermoos

30.04. – 07.05.2017 Kitzsteinhorn

Anmeldung

Sekretariat Schneesport:

susanne.goeber@bspa.at, 01/427727940

[Nach erfolgter Homepage Umstellung, wird die Anmeldung elektronisch erfolgen](#)

Anmeldeschluss

Zur Eignungsprüfung am 1. März 2017

Zum Ausbildungskurs auf Schnee am 6. März 2017 (10 Plätze)

Die Platzvergabe für den Schneekurs erfolgt nach Reihung des Anmeldedatums (für die Aufnahmeprüfung).

ACHTUNG: Trotz bestandener Aufnahmeprüfung ist eine neuerliche Anmeldung für den Ausbildungskurs notwendig und zwar bis spätestens 6. März !!

Ausbildungsbeginn am Schnee

28.4.2017 im BSFZ Hintermoos/Maria Alm

30.4.2017 am Kitzsteinhorn

Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen: abgeschlossener Lehrgang zur Ausbildung von Instructorinnen und Instruktorinnen für Snowboard sowie gleichwertige Ausbildungen auf Bundesländerebene. (nicht älter als 5 Jahre)

Praktische Eignungsprüfung:

1. Frei gewählte geschnittene Schwünge unter Einsatz einer Entlastungsform zur Feststellung des sportlichen Schwingens bei höherem Tempo mit Vorgabe auf Sicherheit.
2. Freestyle – Elemente eingebunden in eine Fahrt bei mittlerem Tempo auf der Piste. Mindestens drei Tricks mit Flow und Sicherheit.
3. Freestyletechniken im Park (Beginner und Medium Line)). Straight Jump mit Grab, Sprünge mit Rotationen (mind. 360er)

Eignungsprüfung

4. März 2017 Treffpunkt Talstation Kassa 8,00 Uhr

Ausrüstung

Snowboard Freestyle Material, Helm, Protektoren

Abschlussprüfung

7. Mai 2017

Kurskosten

Unterkunft und Skriptenkosten sowie Liftkarten

Unterkunft und Verpflegung

BSFZ Hintermoos, BSFZ Kitzsteinhorn (Stornobedingungen beachten)

Sonstiges

Aufnahmsprüfungen:

Die Ausbildung wurde mit dem Headcoach Freestyle und Trainern des ÖSV abgestimmt.

Abstimmung mit Rene Nocker 0699/15530151 nocker.rene@gmail.com

- 1. Hilfe Kurs:** Mit der Anmeldung oder spätestens in der zweiten Kurswoche ist eine Bestätigung über einen Ersten Hilfe Kurs vorzulegen. Der Nachweis darf nicht älter als 5 Jahre sein. Es gelten nachstehende Ausbildungen.
 - * 16stündiger Erste Hilfe Grundkurs
 - * Erste Hilfe im Rahmen des Führerscheinkurses
 - * Erste Hilfe-Auffrischkurs von 6-8 Stunden
- 2. Das ärztliche Attest bei der Anmeldung zur Eignungsprüfung mitsenden.**

Stornobedingungen:

Wer sich erst nach dem 6. März 2017 vom Kurs abmeldet, der muss Stornogebühren bezahlen. (Hintermoos, Kitzsteinhorn)